

Tandem-Prinzip «Eins-zu-eins-Kontakt» geflüchtete und ansässige Menschen

Anbieterin	Dachverband z'RächtCho Nordwestschweiz ist ein gemeinnütziger Verein und Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund an der Schnittstelle von Gesellschaft und Wirtschaft.
Adresse Kontakt	Gallenweg 8, 4133 Pratteln Dr. Mirjam Würth, Geschäftsführerin kontakt@zraechtcho.ch, 061 823 73 24 www.zraechtcho.ch
Art des Programms	Förderung und Coaching
Überblick	Einbezug in die schweizerische Kultur und erhöhte Vernetzung der Teilnehmenden führt zur sozialen Integration und als Fernziel zur individuellen optimalen Integration in den ersten Arbeitsmarkt durch beständige Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse. Programmpartner sind lokale Freiwillige, die direkt oder durch bestehende lokale Volontärorganisationen rekrutiert werden.
Ziel	Wirkungsziele: <ul style="list-style-type: none">• Anwenden und erweitern der Deutschkenntnisse sowie der Kommunikationsfähigkeiten• Erweitern des Kontaktnetzwerkes um sowohl private als auch berufliche Integration zu vereinfachen• Verinnerlichen des lokalen Ordnungs-, des Verhaltens- und politischen Systems• Einbinden in lokale Aktivitäten und Gebräuche• Erhöhen der Selbstkompetenzen im Alltag
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• keine spezielle Altersgruppe• Ausländer mit wenig Deutschkenntnissen• Frauen mit Kindern
Leistungen & Verfahren	<ul style="list-style-type: none">• Installieren eines «Eins-zu-eins-Kontaktes»• Der Hintergrund jedes Teilnehmenden, seine Qualifikationen und Interessen werden erfasst. Daraus wird ein Profil erstellt.• Ausgehend von diesen Abklärungen werden passende Tandempaare gebildet.• Freiwillige werden auf ihre Arbeit sorgfältig vorbereitet und geschult.• In je ein bis zwei persönlichen Gesprächen werden Interessen, Vorlieben und Einschränkungen beider Seiten geklärt.• Persönliche Vorstellung der TandempartnerInnen und erläutern der Bedingungen des Tandems-Prinzips.• Ein Monat nach dem Tandemstart werden beide Parteien zu einer Rückmeldung eingeladen. Anschliessend wird gemeinsam über die Weiterführung oder eine Änderung des Tandems entschieden.• Die Tandems werden von der Geschäftsstelle professionell begleitet und bei Schwierigkeiten unterstützt• Zweimonatlich findet ein Kontakt mit den Teilnehmenden und den lokalen Freiwilligen statt (telefonisch / Mail / SMS).
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Sprachförderung• Soziale Integration• Berufliche Integration• Förderungsprogramm• Informationsbeschaffung

	<ul style="list-style-type: none"> • Coaching • Lehrstellensuche /-vermittlung • Stellenvermittlung / Praktika
Kernnutzen	<p>Geflüchtete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollwertiger Teil der lokalen Gesellschaft zu werden • Selbständigkeit erlangen in allen relevanten Lebensumständen • Das Verständnis der Schweizer Eigenarten fördert die Fähigkeit, sich diesen bei möglichen Arbeitseinsätzen soweit nötig anzupassen • Wöchentliche Treffen für mindestens eine Stunde für eine gemeinsame Aktivität wie z.B. ein gemeinsamer Spaziergang, Alltagsaktivitäten, Bibliotheksbesuch etc. • Werden in Alltagsfragen beraten • Unterstützung bei Behördenkontakt und Korrespondenz <p>Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fördern des gegenseitigen Verständnisses • Zusammenhalt der Gesellschaft als Ganzes wird gefördert • Beschleunigen der Arbeitsmarktintegration • Höherer Erfolg im Sinne des Verbleibs in Erwerbspositionen durch Sensibilisierung, was in der Schweiz erwartet wird <p>Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Einbindung in die lokalen Strukturen • Wirtschaftliche Selbständigkeit wird gefördert.
Weitere Bemerkungen	<p>Weil bei Menschen mit Fluchthintergrund zwar viele Hürden bestehen, aber gleichzeitig Handlungsbedarf vorliegt und ein grosses berufliches und kulturelles Potenzial brach liegt, haben wir uns auf diese Zielgruppe spezialisiert (B/Flü/VA/(N)).</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offenheit für die soziale und wirtschaftliche Integration • Bereitschaft, sich verbindlich wöchentlich mit der TandempartnerIn auszutauschen und gegenseitig telefonisch erreichbar zu sein • Mindestens ein absolvierter Deutschkurs, sowie minimale Verständnismöglichkeiten in Deutsch (mündlich A1)
Erfolgskontrolle & Abschlussbericht	<p>Es werden Rückmeldungen von beiden Tandempartnern eingeholt und ein Jahresbericht erstellt die folgenden Aspekte umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortschritt der Sprachentwicklung und der persönlichen und wirtschaftlichen Selbständigkeit sowie der Wohnsituation • Was wurde gemeinsam erreicht? • Geht das Tandem zusammen weiter? • Spätestens nach einem Jahr wird über die Fortsetzung des Tandems entschieden.
Programmkosten	Verhandelbar; Kosten: 250 CHF pro Monat, bzw 1'400 CHF für 6 Monate
Programmdauer	mindestens 6 Monate